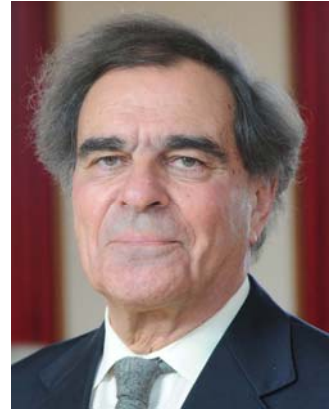




---

## Curriculum Vitae Professor Dr. med. Philipp U. Heitz

**Name:** Philipp U. Heitz  
**Geboren:** 10. April 1939 in St. Gallen/Schweiz  
**Familienstand:** verwitwet, drei Söhne



### Akademischer und beruflicher Werdegang

- 1987 - 2004 Ordinarius für Pathologie und Vorsteher des Departements Pathologie der Universität Zürich
- 1982 - 1987 Ordinarius für Pathologie und Vorsteher des Instituts für Pathologie der Universität Basel
- 1981 Extraordinarius für Pathologie an der Universität Basel
- 1965 - 1982 Studium und Klinische Ausbildung an der Universität Genève, Ausbildung in Neuropathologie an der Universität Freiburg im Breisgau, Ausbildung in Pathologie an der Universität Basel und als Stipendiat der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften an der Royal Postgraduate Medical School und am Hammersmith Hospital in London. Habilitation 1974 an der Universität Basel

### Auszeichnungen und verliehene Mitgliedschaften (Auswahl)

- 2009 Virchow-Medaille der Deutschen Gesellschaft für Pathologie
- 2007 Ehrenmitglied der Europäischen Gesellschaft für Pathologie
- 2004 Ehrenmitglied der Schweiz. Gesellschaft für Molekularpathologie
- 2000 Korrespondierendes Mitglied im Ausland der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
- 1995 Schleiden-Medaille der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina

- 1994 Mitglied der Gelehrten Gesellschaft in Zürich
- 1989 Mitglied der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften, Halle (Saale)
- 1981 Dr. G. A. Wander-Preis
- 1978 Karger-Preis

**Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Gremien (Auswahl)**

- seit 2004 Mitglied des Präsidiums der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften, Halle (Saale)
- 1979 - 2009 Gutachter der Deutschen Forschungsgemeinschaft, des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, Österreich, Mitglied des Zentrums für Technologiefolgen-Abschätzung des Schweizerischen Wissenschafts-und Technologierats
- seit 2009 Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Stiftung Alfred Krupp Kolleg Greifswald
- 1996 - 1997 Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Pathologie
- 1994 - 1996 Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich
- 1994 - 1995 President of the Endocrine Pathology Society
- 1983 - 1984 Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Pathologie